

Buch-empfehlungen



Ingo Schütz
Pfarrer
Oberursel-Bommersheim

Michael Heymel:
**Woran glaubst du?
Evangelischer Glaube
im Gespräch.**

Ev. Verlagsanstalt,
Leipzig 2021, 256 S.
978-3-374-07033-6



Jeder Konfi-Jahrgang zeigt aufs Neue: Das Auswendiglernen von Lehrsätzen ist mit dem Glauben so wenig identisch wie das Studieren einer Betriebsanleitung mit dem Fahrgefühl in einem neuen Auto. Wichtig ist das Gespräch darüber, was einen Menschen persönlich bewegt und trägt, verbunden mit der Einladung, dieses Etwas selbst zu erleben. Deshalb ist es ein Segen, dass Heymel seinen Überblick über die „Hauptstücke des Glaubens“ narrativ und im Gespräch mit den Herausforderungen der Gegenwart entfaltet. So wird deutlich, was ihn stellvertretend für „aufgeklärte säkulare Protestanten“ (S. 6) bewegt – und wie sich das begreifen lässt.

Der Schreibstil fordert das Nachdenken, so dass Heymels Buch weniger für Konfirman:innen, wohl aber für interessierte Eltern und alle geeignet ist, die sich gerne auf den Weg des Verstehens machen. Zahlreiche Informationen etwa über die Situation des Christentums in anderen Ländern, sind fürs Argumentieren hilfreich. Immer wieder laden Fragen ein, das Gespräch mit anderen zu suchen. So wird der Text auch zur Basis für einen Glaubenskurs, der sich individuell durchführen lässt.

Neben klassischen Topoi wie Taufe, Abendmahl und Bibel werden auch das Kirchenjahr, der Gottesdienst und die Situation des Christentums besprochen. Oft geht es dabei assoziativ zu – wie auch lebendige Gespräche nicht immer nur stringent einen Gedanken entfalten, sondern von vielen Seiten auf ein Thema eingehen. Im Kapitel „Die Heilige Schrift“ (S. 104) fällt das angenehm auf: Vielfältige Überlegungen zum leisen und lauten Lesen derselben und zum Wiederhall in persönlicher und liturgischer Lektüre, verbunden jeweils mit wertvollen Zitaten unterschiedlichster Autoren, sind inspirierend und kurzweilig.